

IFLR-Ranking Der jährlich erscheinende Guide zu Wirtschaftsanwälten gibt Auskunft über die angesehensten Kanzleien der Republik

Die besten Wirtschaftskanzleien



© Binder Grösswang

Michael Binder von der Kanzlei Binder Grösswang freut sich über den Spitzenplatz.

Anerkennung aus der Branche und von Klienten machen die Sieger aus.

New York. Die aktuelle Ausgabe des „IFLR 1000 – The Guide to the World’s Leading Financial Law Firms“ ist soeben erschienen. Der Guide listet die weltweit bedeutendsten Wirtschaftskanzleien in den Kategorien Capital Markets, Banking and Mergers and Acquisitions. Auch für Österreich liefert der Guide eine Übersicht über die gefragtesten und stärksten Kanzleien in den drei Bereichen.

Österreichs beste Anwälte

Im Bereich „Capital Markets“ listet der IFLR drei Kanzleien am ersten Rang: Cerha Hempel Spie-

gelfeld Hlawati, Dorda Brugger Jordis und Freshfields Bruckhaus Deringer. Im Bereich „Banking“ finden sich in Österreich die Kanzleien Binder Grösswang und Wolf Theiss am ersten Rang.

Lob von Klienten und Peers

Bei „Mergers and Acquisitions“ teilen sich Freshfields Bruckhaus Deringer, Schoenherr und Wolf Theiss die Führung unter den heimischen Wirtschaftskanzleien.

Das Referenzwerk erscheint jährlich. Es beruht hauptsächlich auf eingehenden Befragungen von Klienten und Mitbewerbern.

Entsprechend findet sich über die Bestplatzierten ausführliches Lob von Klienten und auch der Konkurrenz. Zu Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati meint etwa ein befragter Klient: „Sie sind extrem professionell, gewissenhaft und kreativ und verstehen das Geschäft.“

Zu Binder Grösswang wird ein Mitbewerber folgend zitiert: „Sie gehören zu den wenigen Kanzleien in Österreich, die Know-how bei der Bankenregulierung haben.“

Wolf Theiss, mit führend bei „Mergers and Acquisitions“, wird wie folgt bewertet: „Sie sind aggressiv und erfolgreich gewachsen.“

Als führender M&A Anwalt in der Kanzlei wird von den Mitbewerbern Richard Wolf gesehen, hervorgehoben wird der Deal mit der Erste Bank, bei dem um 500 Mio. € eine Mehrheit bei der Intermarket Bank erworben wurde. (ks)